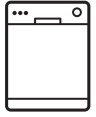


EES48300L



DE	Geschirrspüler	Benutzerinformation	2
IT	Lavastoviglie	Istruzioni per l'uso	30



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	8
6. PROGRAMMWAHL.....	9
7. GRUNDEINSTELLUNGEN	12
8. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	16
9. TIPPS UND HINWEISE.....	18
10. REINIGUNG UND PFLEGE.....	20
11. FEHLERSUCHE.....	23
12. PRODUKTDATENBLATT.....	27
13. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN.....	28

WIR DENKEN AN SIE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Electrolux entschieden haben. Sie haben ein Produkt gewählt, hinter dem jahrzehntelange professionelle Erfahrung und Innovation stehen. Bei der Entwicklung dieses großartigen und eleganten Geräts haben wir an Sie gedacht. So haben Sie bei jedem Gebrauch die Gewissheit, dass Sie stets großartige Ergebnisse erzielen werden.

Willkommen bei Electrolux.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.electrolux.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registerelectrolux.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.electrolux.com/shop


REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:

- Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
- Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 14 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

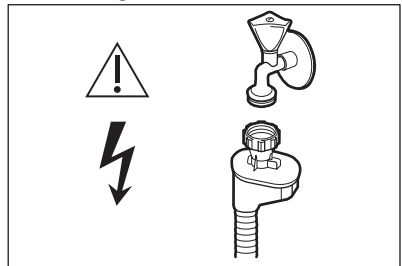
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus

der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.

- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

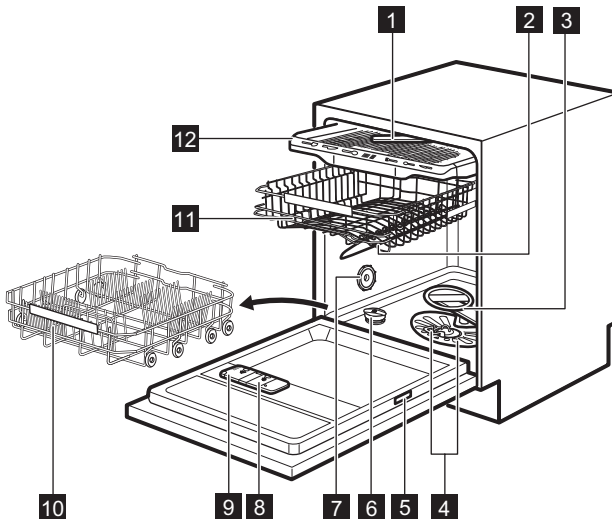
2.6 Entsorgung



WARNUNG!
Verletzungs- und
Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBE SCHREIBUNG



- 1** Deckensprüharm
- 2** Oberer Sprüharm
- 3** Unterer Sprüharm

- 4** Siebe
- 5** Typenschild
- 6** Salzbehälter

- 7 Entlüftung
- 8 Klarspülmittel-Dosierer
- 9 Reinigungsmittelfach
- 10 Unterkorb

- 11 Oberkorb
- 12 Besteckschublade

3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Nach Ende des Programms leuchtet der Lichtstrahl grün.
- Bei einer Störung des Geräts blinkt der rote Lichtstrahl.

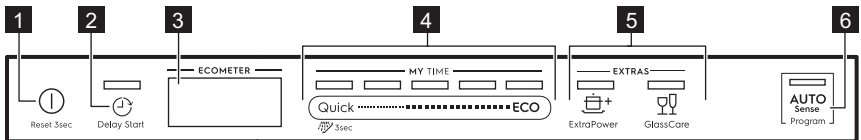


Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.



Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können dann auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

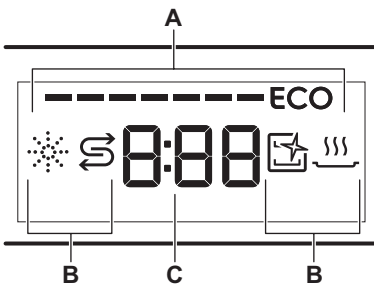
4. BEDIENFELD



- 1 Taste Ein/Aus
- 2 Taste Delay Start
- 3 Display
- 4 MY TIME Auswahlleiste

- 5 Tasten EXTRAS
- 6 Taste AUTO Sense

4.1 Display



- A. ECOMETER
- B. Kontrolllampen
- C. Zeitanzeige





4.2 ECOMETER



ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.

ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirrel beladenes Gerät an.

4.3 Kontrolllampen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittel-Anzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe „ Vor der ersten Inbetriebnahme “.
	Salz-Anzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe „ Vor der ersten Inbetriebnahme “.
	Anzeige Machine Care. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe „ Reinigung und Pflege “.
	Trocknungsphasen-Anzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe „ Programmauswahl “.

5. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserhärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

5.1 Salzbehälter



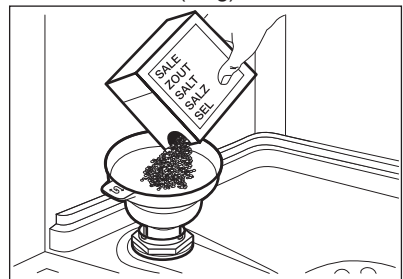
VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

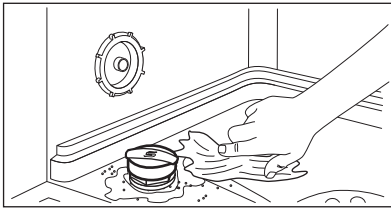
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.

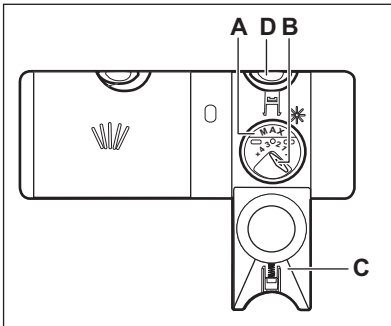


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!
 Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

5.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!
 Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (A) bis zur Markierung „max“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

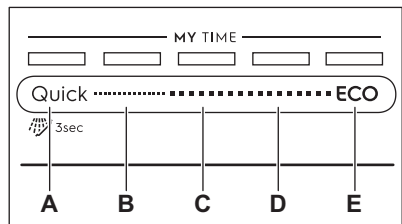


Sie können den Regler der Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.


6. PROGRAMMWahl

6.1 MY TIME

Mit der Auswahlleiste MY TIME können Sie die Dauer des geeigneten Spülprogramms von 30 Minuten bis vier Stunden einstellen.




- A. • **Quick** ist das kürzeste Programm (30min) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.

-  **Vorspülen (15min)** ist ein Programm zum Abspülen von Speiseresten vom Geschirr. Es verhindert die Bildung von Gerüchen im Gerät. Verwenden Sie für dieses Programm kein Reinigungsmittel.
- B. 1h** ist ein Programm zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder Geschirr mit leicht anhaftenden Speiseresten.
- C. 1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
- D. 2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
- E. ECO** ist das längste Programm (4h) und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.


6.2 EXTRAS

Sie können die Programmwahl durch das Einschalten von EXTRAS an Ihre Bedürfnisse anpassen.


6.4 Programmübersicht

Pro-gramm	Art der Bela-dung	Verschmut-zungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurz-em be-nutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 45 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
 Vorspülen	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Arten von Bela-dung 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Arten von Ver-schmut-zung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang 	EXTRAS können für dieses Pro-gramm nicht ge-wählt werden.

ExtraPower

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

GlassCare

 GlassCare sorgt für besondere Pflege einer empfindlichen Beladung. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C. Dadurch wird insbesondere die Beschädigung von Glaswaren verhindert.

6.3 AUTO Sense

Das AUTO Sense Programm passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

Pro-gramm	Art der Bela-dung	Verschmut-zungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
1h	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurz-em be-nutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 50 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h 30min	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal ver-schmutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
2h 40min	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal bis schwer • Haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
ECO	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal ver-schmutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	Das Pro-gramm passt sich an jeden Verschmut-zungsgrad an.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 50 - 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry 	EXTRAS können für dieses Pro-gramm nicht ge-wählt werden.

Pro-gramm	Art der Bela-dung	Verschmut-zungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Machine Care	• Leeres Gerät	Das Pro-gramm reinigt den Innen-raum des Ge-räts.	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 70 °C • Zwischenspül-gang • Klarspülgang • AirDry 	EXTRAS können für dieses Pro-gramm nicht ge-wählt werden.

Verbrauchswerte

Programm 1)	Wasserverbrauch (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
Quick	9.9 - 12.1	0.56 - 0.69	30
Vorspülen	4.1 - 5.0	0.01 - 0.04	15
1h	10.4 - 12.7	0.83 - 0.96	60
1h 30min	10.3 - 12.6	0.96 - 1.09	90
2h 40min	9.8 - 12.0	1.05 - 1.18	160
ECO	10.5	0.832	240
AUTO Sense	8.7 - 12.0	0.75 - 1.18	120 - 170
Machine Care	8.9 - 10.9	0.60 - 0.72	60

¹⁾ Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

7. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen

konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

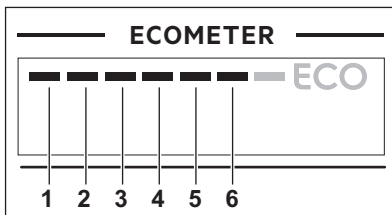
Num-mer	Einstellungen	Einstellmög-lichkeiten	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	Von Stufe 1L zur Stufe 10L (Standardeinstellung: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülmittel-nachfüllanzeige	On (Standardeinstellung) Off	Ein-/Ausschalten der Klarspülmittel-Dosieranzeige.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Automatische Türöffnung	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- und Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



7.1 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.



Durch die Enthärtung von hartem Wasser erhöht sich der Wasser- und Energieverbrauch und verlängert sich die Programmdauer. Je höher die Stufe des Wasserenthärters eingestellt ist, desto höher ist der Verbrauch und desto länger die Programmdauer.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärters
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

während der heißen Spülphasen abgeben.

Ist das Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

7.2


Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

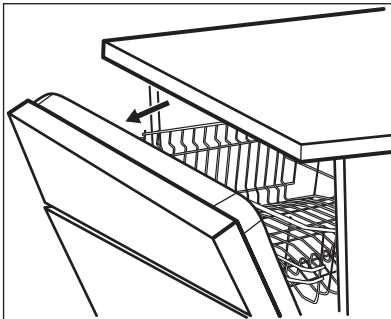
7.3 Endsignal

Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.


-  Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.


7.4 AirDry


AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird bei automatisch bei allen Programmen außer bei Vorspülen eingeschaltet.

-  **VORSICHT!** Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

-  **VORSICHT!** Haben Kinder Zugang zum Gerät, empfehlen wir, AirDry auszuschalten. Die automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.

-  Wenn AirDry die Tür öffnet, ist der Beam-on-Floor möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

7.5 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

7.6 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

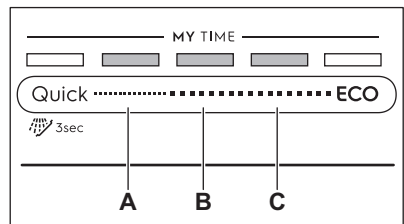
Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

7.7 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



A. Taste Zurück

B. Taste OK**C. Taste Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des

Einstellmodus **Quick** und **ECO**

gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des

ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.

- Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
 3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
 4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.
 - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
 5. Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

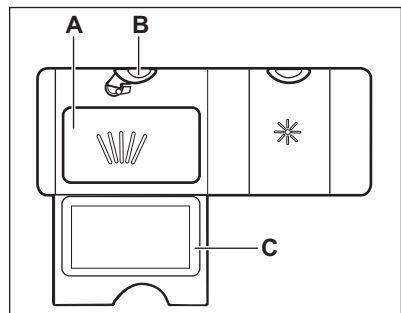
Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie **Ⓛ** gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

8.1 Verwenden des Reinigungsmittels




1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**B**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.

2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

8.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.
 - Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
 - Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.
 - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

8.3 Auswählen und Starten des Programms Vorspülen

1. Zum Auswählen von  Vorspülen Quick 3 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Das ECOMETER ist ausgeschaltet.
 - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

8.4 So schalten Sie EXTRAS ein

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.

- Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.
- ECOMETER zeigt den aktualisierten Energie- und Wasserverbrauch an.



Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms eingeschaltet, werden die gespeicherten Optionen automatisch zusammen mit dem Programm aktiviert.



Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.



Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren.



Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

8.5 Starten des AUTO Sense Programms

1. Drücken Sie **AUTO Sense**.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.




MY TIME und EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

8.6 So können Sie den Start eines Programms verzögern

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).


Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.


Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

8.7 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt.


Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

-  Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.8 Abbrechen eines laufenden Programms


Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

-  Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.9 Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

-  Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

8.10 Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

8.11 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display 0:00 angezeigt.

Die Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.

- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrtteile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

9.5 Beladen der Körbe

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Spülen spülmaschinenfester Teile.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrtteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie größere Lebensmittlrückstände vom Geschirr.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.

- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese sich nicht frei bewegen können.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, dass die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige



Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms





Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm Machine Care starten.


9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie + und + ^{AUTO}_{Sense} gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und + blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Am Programmende erlischt die Anzeige



10.2 Reinigen des Geräteinnenraums

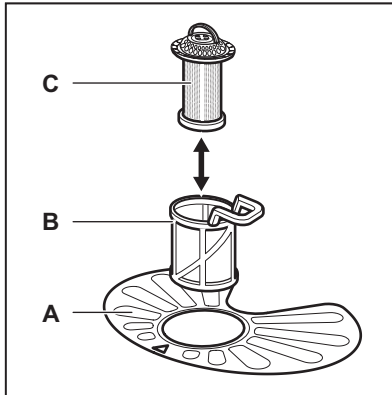
- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

10.3 Reinigen der Außenseiten

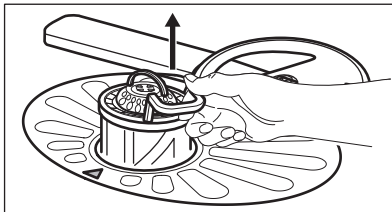
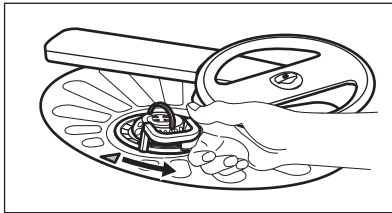
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.4 Reinigen der Filter

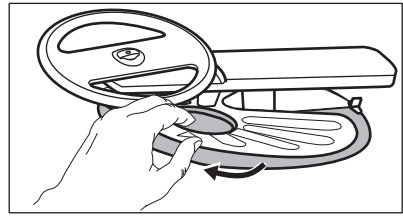
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



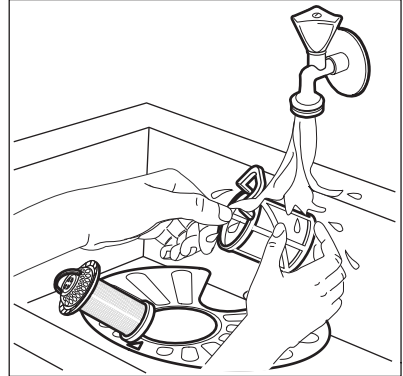
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



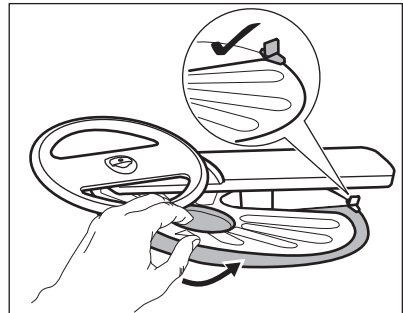
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



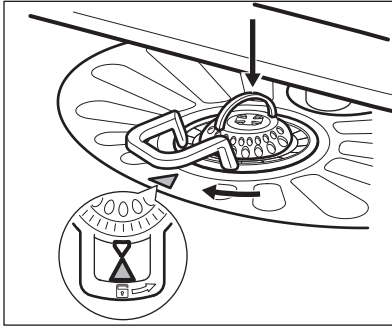
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



VORSICHT!

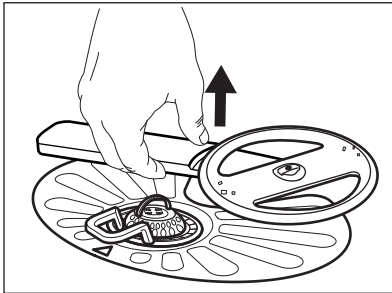
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

10.5 Reinigen des unteren Sprüharms

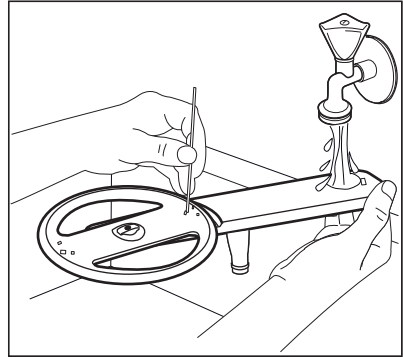
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

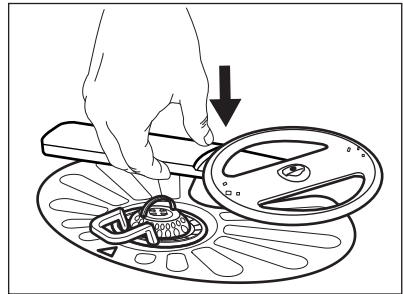
1. Um den unteren Sprüharm des Oberkorbs zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



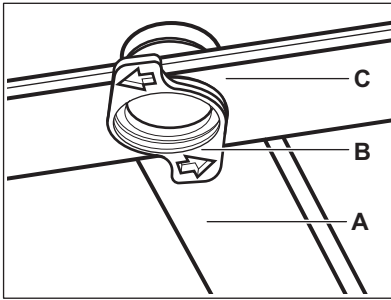
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.



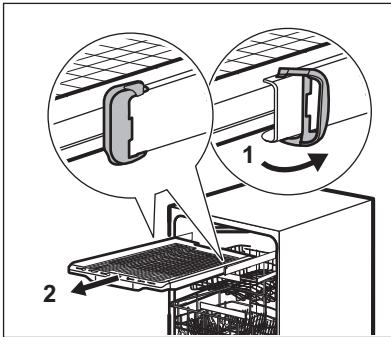
10.6 Reinigung des Deckensprüharms

Wir empfehlen den Deckensprüharm regelmäßig zu reinigen, damit keine Speisereste die Austrittsdüsen verstopfen. Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

Der Deckensprüharm ist an der Decke des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.

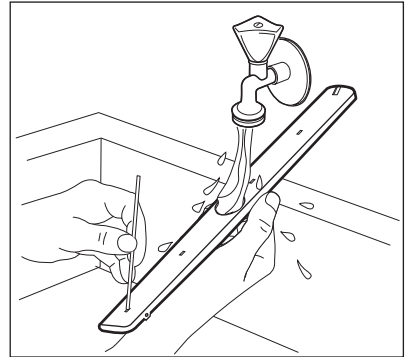


1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Drehen Sie, um den Sprüharm (C) vom Überleitungsrohr (A) zu entfernen, das Montageelement (B)

4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.



5. Setzen Sie zum Einsetzen des Sprüharms (C) das Montageelement (B) in den Sprüharm und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (A) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

11. FEHLERSUCHE







WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Harz im Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display wird  oder  angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display wird  angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet. Im Display wird  angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor das Ende der Programmdauer.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

11.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe „Programmübersicht“.
Weiße Streifen oder blauschimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Der Geräteinnenraum ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung des Geräts. Feuchte Luft kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Gerüche im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

12. PRODUKTDATENBLATT

Warenzeichen	Electrolux
Modellkennung	EES48300L 911536427
Nennleistung (Standard-Einstellungen)	14
Energieeffizienzklasse	A+++

Energieverbrauch in kWh pro Jahr, basierend auf 280 Standard-Reinigungszyklen bei Verwendung von kaltem Wasser und der Modi mit wenig Energiebedarf. Der tatsächliche Verbrauch hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.	237
Energieverbrauch des Standard-Reinigungs-Zyklus in kWh	0.832
Energieverbrauch im OFF-Modus in W	0.50
Energieverbrauch im nicht-ausgeschalteten Zustand in W	5.0
Wasserverbrauch in Liter/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	2940
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das „Standardprogramm“ ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, dass dieses Programm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten ist. wird angegeben als „Eco“-Programm.	ECO
Programmdauer des Standardreinigungszyklus in Minuten	240
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	1
Luftschallemissionen in dB(A) re 1 pW	46
Einbaugerät J/N	Ja


13. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN


Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserzufuhr	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyclen Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyclen Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	31
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	33
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	34
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	35
5. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO.....	36
6. SELEZIONE DEL PROGRAMMA.....	37
7. IMPOSTAZIONI BASE	40
8. UTILIZZO QUOTIDIANO.....	44
9. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....	46
10. MANUTENZIONE E PULIZIA.....	47
11. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	51
12. DOCUMENTAZIONE TECNICA.....	55
13. INFORMAZIONI TECNICHE AGGIUNTIVE.....	56

PENSATI PER VOI

Grazie per aver acquistato un'apparecchiatura Electrolux. Avete scelto un prodotto che ha alle spalle decenni di esperienza professionale e innovazione. Ingegnoso ed elegante, è stato progettato pensando a voi. Quindi, in qualsiasi momento desiderate utilizzarlo, potete esser certi di ottenere sempre i migliori risultati.

Benvenuti in Electrolux.

Visitate il nostro sito web per:



Ricevere consigli d'uso, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza:

www.electrolux.com/webselfservice



Registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:

www.registerelectrolux.com



Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:

www.electrolux.com/shop


SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.

Quando si contatta il Centro di Assistenza autorizzato, accertarsi di disporre dei seguenti dati: Modello, numero dell'apparecchio (PNC), numero di serie.

Le informazioni si trovano sulla targhetta di identificazione.

 **Avvertenza/Attenzione** - Importanti Informazioni per la sicurezza

 **Informazioni e suggerimenti generali**

 **Informazioni sull'ambiente**

Con riserva di modifiche.

1. ⚠️ INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Questa apparecchiatura può essere usata da bambini a partire dagli 8 anni e da adulti con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'uso dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- I bambini di età compresa fra i 3 e gli 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'apparecchiatura a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Tenere lontani dall'apparecchiatura i bambini al di sotto dei 3 anni se non costantemente supervisionati.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontano dall'apparecchiatura quando l'oblò è aperto.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'apparecchiatura senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Questo elettrodomestico è destinato ad un uso domestico e applicazioni simili, quali:
 - case di campagna; cucine di negozi, uffici e altri ambienti di lavoro;

- clienti di hotel, motel, bed and breakfast e altri ambienti residenziali.
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Rispettare il numero massimo di 14 coperti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal Centro di Assistenza Autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- Mettere le posate all'interno del cestello con le estremità appuntite rivolte verso il basso, oppure metterle nel cassetto delle posate in posizione orizzontale con le estremità affilate rivolte verso il basso.
- Non lasciare l'apparecchiatura con la porta aperta senza sorveglianza per evitare che qualcuno inciampi e cada.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.
- Non usare acqua spray ad alta pressione né vapore per pulire l'apparecchio.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i tubi nuovi forniti. I tubi usati non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione



AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0°C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.

2.2 Collegamento elettrico



AVVERTENZA!

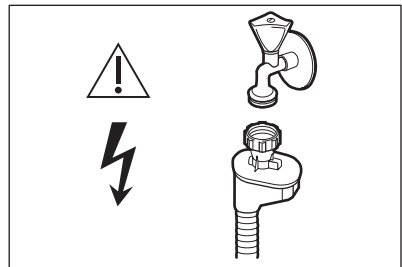
Rischio di incendio e scossa elettrica.

- L'apparecchiatura deve disporre di una messa a terra.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.

- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.
- L'apparecchiatura è dotata di una presa 13 A. Se si rendesse necessario cambiare il fusibile della spina di alimentazione, utilizzarne uno da 13 A ASTA (BS 1362) (solo Regno Unito e Irlanda).

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti nuovi dispositivi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Il tubo di carico dell'acqua dispone di una valvola di sicurezza e una guaina con un cavo elettrico interno.



AVVERTENZA!

Tensione pericolosa.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

2.4 Utilizzare

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente incendiabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- I detersivi per la lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.
- Non sedersi o salire sull'oblò aperto dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante lo svolgimento del programma.

2.5 Assistenza tecnica

- Per riparare l'apparecchiatura contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
- Utilizzare esclusivamente ricambi originali.

2.6 Smaltimento

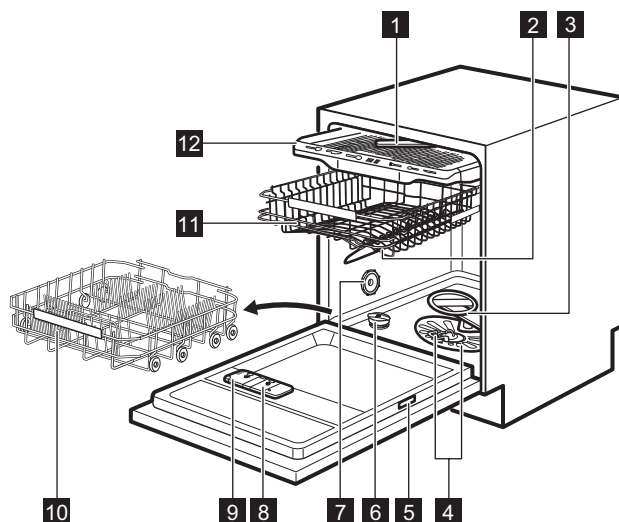


AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



- 1** Braccio di irradiazione a soffitto
- 2** Braccio di irradiazione superiore
- 3** Mulinello inferiore
- 4** Filtri
- 5** Targhetta dei dati

- 6** Contenitore del sale
- 7** Apertura di ventilazione
- 8** Contenitore del brillantante
- 9** Erogatore del detersivo
- 10** Cestello inferiore

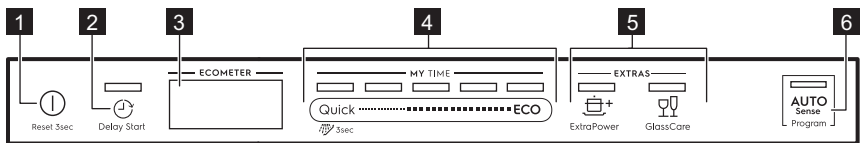
11 Cestello superiore**12** Cassetto portaposate**3.1** Beam-on-Floor

Il Beam-on-Floor è un fascio di luce mostrato sul pavimento al di sotto della porta dell'apparecchiatura.

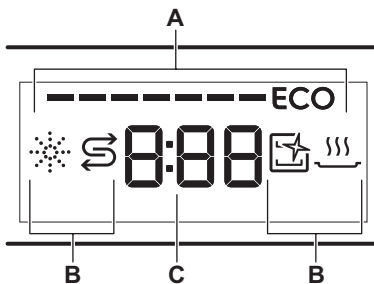
- Quando il programma si avvia, la luce è rossa e rimane accesa per la durata del programma.
- Una volta terminato il programma, la luce diventa verde.
- Se l'apparecchiatura presenta un'anomalia, la luce rossa lampeggia.

i Il Beam-on-Floor si spegne con lo spegnimento dell'apparecchiatura.

i Quando viene attivato AirDry durante la fase di asciugatura, la proiezione sul pavimento potrebbe non essere completamente visibile. Per vedere se il ciclo si è concluso, controllare il pannello di controllo.

4. PANNELLO DEI COMANDI

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1 Pulsante On/Off | 5 Tasti EXTRAS |
| 2 Tasto Delay Start | 6 Tasto AUTO Sense |
| 3 Display | |
| 4 Barra di selezione MY TIME | |

4.1 Display





- A. ECOMETER
B. Spie
C. Display dell'ora

4.2 ECOMETER

ECOMETER indica in che modo la selezione del programma influisce sul consumo energetico e idrico. Più barre sono accese, minore è il consumo.

ECO indica la selezione del programma più rispettoso dell'ambiente per un carico con livello di sporco normale.

4.3 Spie

Spia	Description
	Spia del brillantante. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante. Vedere il capitolo " Preparazione al primo utilizzo ".
	Spia del sale. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale. Vedere il capitolo " Preparazione al primo utilizzo ".
	Spia Machine Care. Si accende quando l'apparecchiatura necessita una pulizia interna col programma Machine Care. Vedere il capitolo " Pulizia e cura ".
	Spia fase di asciugatura. È accesa quando è selezionato un programma con la fase di asciugatura. Lampeggia quando è in corso la fase di asciugatura. Fare riferimento alla sezione " Selezione programma ".

5. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare il programma Quick per eliminare gli eventuali residui del processo di produzione. Non usare detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

5.1 Contenitore del sale



ATTENZIONE!

Usare sale grosso specifico per lavastoviglie. Il sale fino aumenta il rischio di corrosione.

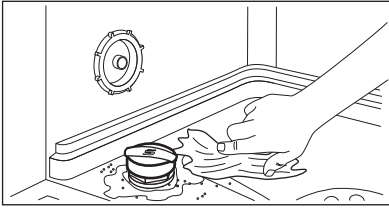
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e aprirlo.
2. Versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con 1 kg di sale (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Togliere l'eventuale sale rimasto attorno all'apertura del contenitore.



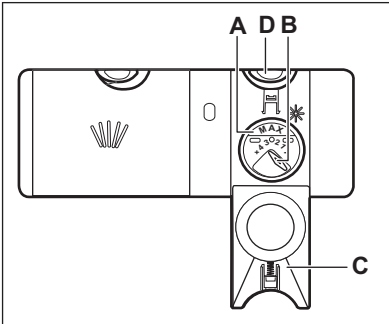
6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.



ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Dopo aver riempito il contenitore del sale, avviare immediatamente un programma volto ad evitare la corrosione.

5.2 Come riempire il contenitore del brillantante



ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (D) per aprire il coperchio (C).
2. Versare il brillantante nel contenitore (A) finché il liquido raggiunge il livello di max.
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

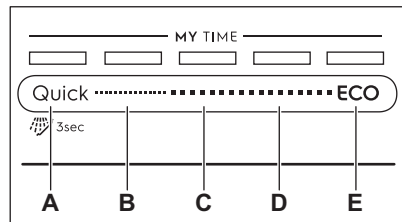


È possibile ruotare il selettore del dosaggio (B) tra la posizione 1 (quantità minima) e la posizione 4 o 6 (quantità massima).


6. SELEZIONE DEL PROGRAMMA

6.1 MY TIME

Usando la barra di selezione MY TIME sarà possibile selezionare un ciclo di lavaggio adeguato sulla base della durata del programma, da 30 minuti a quattro ore.




- A. • **Quick** è il programma più breve (30min) adatto per lavare un carico con sporco recente e di piccola entità.

-  **Pre-risciacquo (15min)** è un programma eliminare i residui di cibo dai piatti. Evita la formazione di odori all'interno dell'apparecchiatura. Non utilizzare il detersivo con questo programma.
- B. 1h** è un programma adatto per lavare un carico con sporco recente e leggermente secco.
- C. 1h 30min** è un programma adatto per lavare e asciugare articoli sporchi.
- D. 2h 40min** è un programma adatto per lavare e asciugare articoli molto sporchi.
- E. ECO** è il programma più lungo (**4h**) che offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale. Programma standard per gli istituti di prova.


6.2 EXTRAS

Sarà possibile regolare la selezione del programma sulla base delle proprie esigenze attivando EXTRAS.

ExtraPower


+ ExtraPower migliora i risultati di lavaggio del programma selezionato.

6.4 Panoramica dei programmi

Programma	Tipo di carico	Grado di sporco	Fasi del programma	EXTRAS
Quick	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate 	<ul style="list-style-type: none"> • Purezza 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 45 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
 Pre-risciacquo	<ul style="list-style-type: none"> • Tutti i tipi di carico 	<ul style="list-style-type: none"> • Tutti i livelli di sporco 	<ul style="list-style-type: none"> • Ammolto 	Le opzioni EXTRAS non sono applicabili a questo programma.

Aumenta la temperatura e la durata del lavaggio.

GlassCare

 GlassCare offre un'attenzione speciale per i carichi delicati. L'opzione evita brusche variazioni della temperatura di lavaggio del programma selezionato e riduce la temperatura a 45 °C. Ciò evita di danneggiare in particolare modo gli oggetti in vetro.

6.3 AUTO Sense

Il programma AUTO Sense regola automaticamente il ciclo di lavaggio in base al tipo di carico.

L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di piatti presenti nei cestelli. Regola la temperatura e la quantità dell'acqua oltre che la durata del lavaggio.

Programma	Tipo di carico	Grado di sporco	Fasi del programma	EXTRAS
1h	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate 	<ul style="list-style-type: none"> • Purezza • Leggermente secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 50 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h 30min	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	<ul style="list-style-type: none"> • Normale • Leggermente secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Drying • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
2h 40min	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	<ul style="list-style-type: none"> • Da normale a pesante • Secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Ammollo • Lavaggio a 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Drying • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
ECO	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	<ul style="list-style-type: none"> • Normale • Leggermente secco 	<ul style="list-style-type: none"> • Ammollo • Lavaggio a 50 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 55 °C • Drying • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	<ul style="list-style-type: none"> • Stoviglie • Posate • Pentole • Tegami 	Il programma si adatta a tutti i tipi di sporcizia.	<ul style="list-style-type: none"> • Ammollo • Lavaggio 50 - 60 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale a 60 °C • Drying • AirDry 	Le opzioni EXTRAS non sono applicabili a questo programma.
Machine Care	<ul style="list-style-type: none"> • Assenza di carico 	Il programma pulisce l'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 70 °C • Risciacquo intermedio • Risciacquo finale • AirDry 	Le opzioni EXTRAS non sono applicabili a questo programma.

Valori di consumo

Programma 1)	Acqua (l)	Energia elettrica (kWh)	Durata (min)
Quick	9.9 - 12.1	0.56 - 0.69	30
Pre-risciacquo	4.1 - 5.0	0.01 - 0.04	15
1h	10.4 - 12.7	0.83 - 0.96	60
1h 30min	10.3 - 12.6	0.96 - 1.09	90
2h 40min	9.8 - 12.0	1.05 - 1.18	160
ECO	10.5	0.832	240
AUTO Sense	8.7 - 12.0	0.75 - 1.18	120 - 170
Machine Care	8.9 - 10.9	0.60 - 0.72	60

¹⁾ I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate e della quantità di stoviglie.

Informazioni per gli istituti di prova

Per ricevere le informazioni necessarie per eseguire i test prestazionali (ad esempio conformemente a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta inserire il codice numero prodotto (PNC) indicato sulla targhetta.

Per altre domande relativamente alla lavastoviglie invitiamo a consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

7. IMPOSTAZIONI BASE

Sarà possibile configurare l'apparecchiatura modificando le

impostazioni di base a seconda delle proprie esigenze.

Numero	Impostazioni	Valori	Descrizione ¹⁾
1	Durezza dell'acqua	Dal livello 1L al livello 10L (valore predefinito: 5L)	Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
2	Notifica brillante vuoto	On (valore predefinito) Off	Attiva o disattiva la spia del brillantante.
3	Segnale di fine ciclo	On Off (valore predefinito)	Attivare o disattivare il segnale acustico per il termine di un programma.

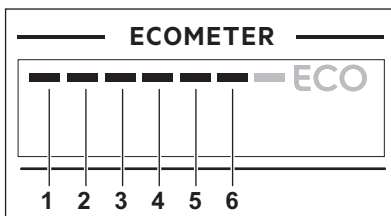
Numero	Impostazioni	Valori	Descrizione ¹⁾
4	Apertura automatica	On (valore pre-definito) Off	Attivare o disattivare il AirDry.
5	Tono dei tasti	On (valore pre-definito) Off	Attivare o disattivare il suono dei tasti quando vengono premuti.
6	Selezione ultimo programma	On Off (valore pre-definito)	Attivare o disattivare la selezione automatica del programma e delle opzioni usati più di recente.

¹⁾ Per ulteriori dettagli rimandiamo alle informazioni fornite nel presente capitolo.

Sarà possibile modificare le impostazioni base nella modalità impostazione.

Quando l'apparecchiatura si trova nella modalità impostazione le barre della ECOMETER indicano le impostazioni disponibili. Per ogni impostazione, una barra dedicata del ECOMETER lampeggia.

L'ordine delle impostazioni di base indicato nella tabella corrisponde all'ordine delle impostazioni sulla ECOMETER:



7.1 Decalcificatore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui

risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

La durezza dell'acqua dipende dal contenuto di questi minerali. La durezza dell'acqua è misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua locale. Per informazioni sulla durezza dell'acqua nella propria zona è possibile rivolgersi all'ente erogatore locale. È importante impostare il livello corretto del decalcificatore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.



L'addolcimento dell'acqua dura aumenta il consumo di acqua ed energia oltre che la durata del programma. Più alto sarà il livello di addolcitore dell'acqua, più elevato sarà il consumo e più lunga sarà la durata.

Durezza acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non utilizzare il sale a questo livello.

A prescindere dal tipo di detersivo usato, impostare il livello di durezza dell'acqua adeguato per tenere attiva la spia di indicazione riempimento sale.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

7.2 Indicazione assenza brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene rilasciato automaticamente durante la fase di risciacquo a caldo.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è attiva per indicare di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di lavaggio sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, sarà possibile disattivare la notifica per il rifornimento del brillantante. Per prestazioni di asciugatura eccellenti, consigliamo tuttavia di usare sempre il brillantante.

Se si utilizza un detersivo standard o pastiglie multifunzione senza brillantante, attivare la spia di riempimento.

7.3 Segnale acustico di fine

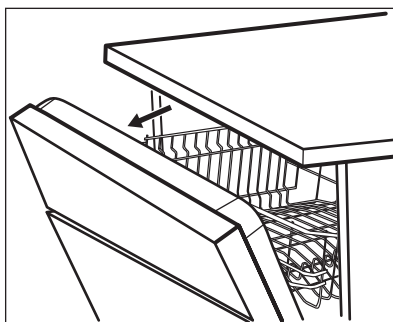
Terminato il programma, sarà possibile attivare l'emissione di un segnale acustico.



I segnali acustici vengono emessi anche in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura. Non è possibile disattivare questi segnali.

7.4 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura. La porta si apre automaticamente durante la fase di asciugatura e resta socchiusa.



AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi, escluso Pre-risciacquo.

**ATTENZIONE!**

Non cercare di chiudere l'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Ciò potrebbe danneggiare l'apparecchio.

**ATTENZIONE!**

Qualora i bambini abbiano accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare la funzione AirDry. L'apertura automatica della porta può costituire un pericolo.



Quando AirDry apre la porta, Beam-on-Floor potrebbe non essere completamente visibile. Per vedere se il programma è stato completato, guardare il pannello dei comandi.

7.5 Tono dei tasti

I pulsanti sul pannello dei comandi emettono un suono simile a un clic quando vengono premuti. Sarà possibile disattivare questo suono.

7.6 Selezione ultimo programma

Sarà possibile impostare la selezione automatica del programma e delle opzioni usati più di recente.

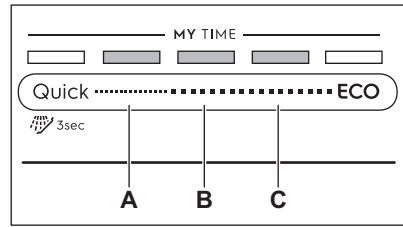
L'ultimo programma completato prima del salvataggio della disattivazione apparecchiatura. Viene poi selezionato automaticamente dopo l'attivazione dell'apparecchiatura.

Quando viene disattivata l'ultima selezione programma il programma predefinito è ECO.

7.7 Modalità impostazione

Come spostarsi nella modalità impostazione

Sarà possibile spostarsi nella modalità navigazione usando la barra di selezione MY TIME.



- A. Tasto **Indietro**
- B. Tasto **OK**
- C. Tasto **Avanti**

Usare **Indietro** e **Avanti** per spostarsi fra le impostazioni di base e modificarne il valore.

Usare **OK** per accedere all'impostazione selezionata e per confermare la modifica del valore.

Come accedere alla modalità impostazione

Sarà possibile accedere alla modalità impostazione prima di avviare un programma. Non sarà possibile accedere alla modalità impostazione mentre il programma è in funzione.

Per accedere alla modalità impostazione, tenere premuti contemporaneamente

Quick e **ECO** per circa 3 secondi.

Le spie associate ai tasti **Indietro**, **OK** e **Avanti** sono accese.


Come modificare un'impostazione

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità impostazione.

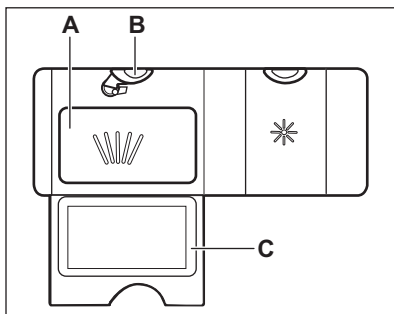
1. Usare **Indietro** o **Avanti** per selezionare la barra della ECOMETER dedicata sull'impostazione desiderata.
 - La barra della ECOMETER dedicata all'impostazione scelta lampeggia.
 - Il display mostra l'impostazione valore attuale.
2. Premere **OK** per confermare l'impostazione.
 - La barra della ECOMETER dedicata all'impostazione scelta è

- accesa. Le altre barre sono spente.
- Il valore impostazione attuale lampeggia.
3. Premere il tasto **Indietro** oppure **Avanti** per modificare il valore.
 4. Premere **OK** per confermare l'impostazione.
 - La nuova impostazione è stata memorizzata.
 - L'apparecchiatura torna all'elenco impostazioni di base.

8. UTILIZZO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Tenere premuto  fino a che l'apparecchiatura non viene attivata.
3. Riempire il contenitore di sale se è vuoto.
4. Riempire il contenitore di brillantante se è vuoto.
5. Caricare i cestelli.
6. Aggiungere il detersivo.
7. Selezione e avviare un programma.
8. Chiudere il rubinetto dell'acqua al termine del programma.

8.1 Utilizzo del detersivo



1. Premere il tasto di sgancio (**B**) per aprire il coperchio (**C**).
2. Mettere il detersivo in polvere o in pastiglie nell'apposito contenitore (**A**).
3. Se il programma ha una fase di prelavaggio, mettere una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell'apparecchiatura.

5. Tenere premuti contemporaneamente **Quick** e **ECO** per circa 3 secondi per uscire dalla modalità impostazione.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.


Le impostazioni salvate restano valide fino a che non vengono nuovamente modificate.

4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

8.2 Come selezionare e avviare un programma usando la barra di selezione MY TIME

1. Far scorrere le dita sulla barra di selezione MY TIME per scegliere un programma adeguato.
 - La spia associata al programma selezionato è accesa.
 - La spia ECOMETER indica il livello di consumo di energia e il consumo idrico.
 - Il display indica la durata del programma.
2. Attivare le opzioni EXTRAS applicabili se lo si desidera.
3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

8.3 Come impostare e d avviare il programma Pre-risciacquo

1. Per selezionare  Pre-risciacquo, tenere premuto **Quick** per 3 secondi.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - La spia ECOMETER è spenta.
 - Il display indica la durata del programma.
2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

8.4 Come attivare EXTRAS

1. Selezionare un programma usando la barra di selezione MY TIME.
2. Premere il tasto dedicato dell'opzione che si desidera attivare.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Il display indica la durata aggiornata del programma.
 - La ECOMETER indica il livello aggiornato di consumo di energia e consumo idrico.

i In modalità predefinita, le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma.
Se è attivata la selezione dell'ultimo programma, le opzioni salvate vengono attivate automaticamente insieme al programma.

i Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.

i Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro.

i L'attivazione delle opzioni spesso aumenta il consumo di acqua ed energia oltre che la durata del programma.

8.5 Come avviare il programma AUTO Sense


1. Premere **AUTO**_{Sense}.
 - La spia associata al tasto è accesa.
 - Sul display compare la durata del programma più lunga possibile.

i MY TIME e EXTRAS non possono essere utilizzate con questo programma.

2. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

L'apparecchiatura rileva il tipo di carico e suggerisce il ciclo di lavaggio adeguato. Durante il ciclo i sensori entrano in funzione diverse volte e la durata iniziale del programma può ridursi.

8.6 Come ritardare l'avvio di un programma

1. Selezionare un programma.
2. Premere ripetutamente  finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).


La spia associata al tasto è accesa.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia.

Durante il conto alla rovescia non è possibile modificare il ritardo e la selezione del programma.

Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia.


8.7 Annullamento del ritardo mentre è in corso il conto alla rovescia

Premere e tenere premuto  per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

i Se si annulla la partenza ritardata, è necessario selezionare nuovamente il programma.

8.8 Come annullare un programma in corso

Premere e tenere premuto  per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

i Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

8.9 Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprendo la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.



Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.

8.10 Funzione Auto Off

Questa funzione risparmia energia spegnendo l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva automaticamente:

- Il programma è terminato.
- Dopo 5 minuti se non è stato avviato un programma.

8.11 Termine del programma

Al termine del programma, il display indica 0:00.

La funzione Auto Off spegne automaticamente l'apparecchiatura.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

9. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

9.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Gettare i residui di cibo più grandi nella spazzatura.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Ove necessario, selezionare un programma con un fase di prelavaggio.
- Utilizzare sempre tutto lo spazio presente nei cestelli.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad esempio "All-in-1") Seguire le istruzioni visualizzate sulla confezione.
- Selezionare un programma conformemente al tipo di carico e al livello di sporcizia. ECO offre l'uso più

efficace dell'acqua e del consumo energetico.

9.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.
- Non usare una dose di detersivo superiore alla quantità raccomandata. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

9.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma Quick. Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

9.4 Prima di avviare il programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri siano puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale sia serrato.
- I fori sui mulinelli non siano ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Si utilizzi la quantità corretta di detersivo e additivi.

9.5 Caricare i cestelli

- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro o rame.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Togliere i residui di cibo più grandi dai piatti.
- Immergere le pentole con residui bruciati prima del lavaggio all'interno dell'apparecchiatura.
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che i bicchieri non si tocchino fra loro.
- Sistemare gli oggetti leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare le posate e i piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano ruotare liberamente.

9.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.



Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

10. MANUTENZIONE E PULIZIA



AVVERTENZA!


Prima di eseguire qualunque intervento diverso dall'avvio del programma Machine Care, disattivare l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

10.1 Machine Care

Machine Care è un programma progettato per pulire l'interno dell'apparecchiatura con risultati ottimali. Elimina la formazione di calcare e grassi.


Quando l'apparecchiatura percepisce la necessità di eseguire un'operazione di pulizia la spia  si accende. Avviare il programma Machine Care per pulire l'interno dell'apparecchiatura.

Come avviare il programma Machine Care




Prima di avviare il programma Machine Care, pulire i filtri e i mulinelli.

1. Usare un disincrostante o un prodotto detergente realizzato appositamente per le lavastoviglie. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione. Non mettere i piatti nei cestelli.

2. Tenere premuti contemporaneamente  e **AUTO** Sense per circa 3 secondi.

Le spie  e  lampeggiano. Il display mostra la durata del programma.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Quando il programma è completo, la spia  si spegne.

10.2 Pulizia interna

- Pulire accuratamente l'apparecchiatura, inclusa la guarnizione in gomma della porta, con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie almeno una volta ogni due mesi. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.

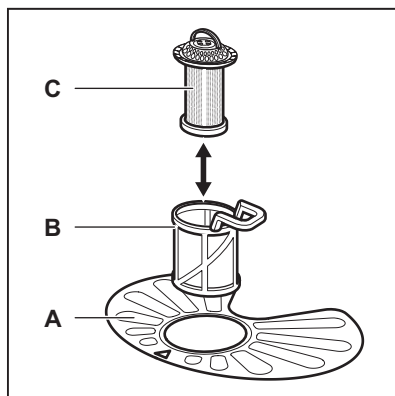
- Per risultati di pulizia ottimali, avviare il programma Machine Care.

10.3 Pulizia esterna

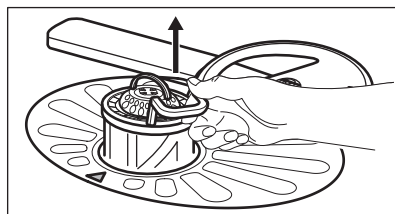
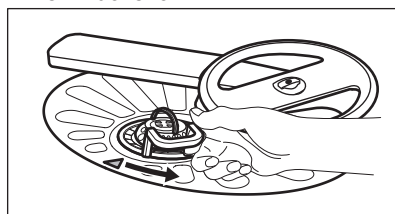
- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

10.4 Pulizia dei filtri

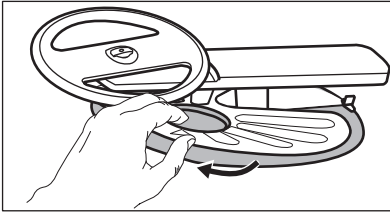
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



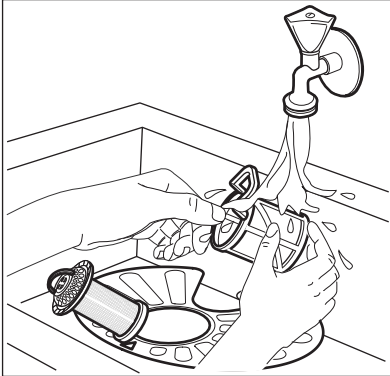
1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.



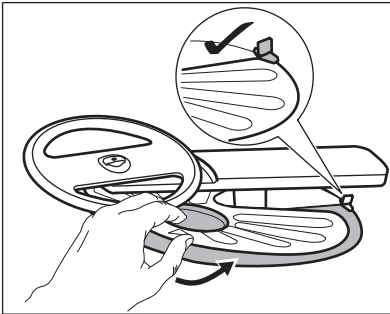
2. Estrarre il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).



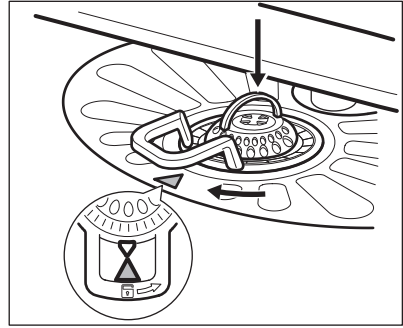
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Posizionare nuovamente il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



ATTENZIONE!

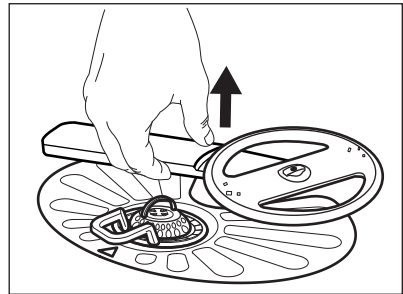
Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

10.5 Pulizia del mulinello inferiore

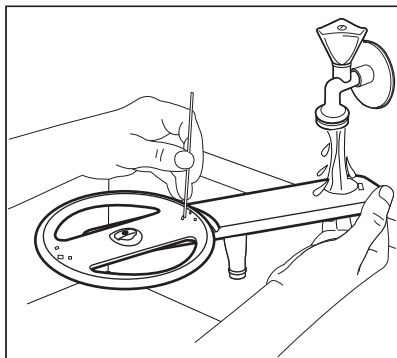
Si consiglia di pulire regolarmente il mulinello inferiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

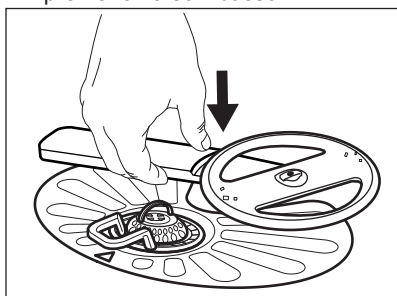
1. Per togliere il mulinello inferiore, tirarlo verso l'alto.



2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



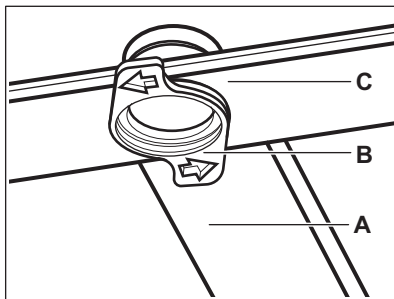
3. Per re-installare il mulinello inferiore, premerlo verso il basso.



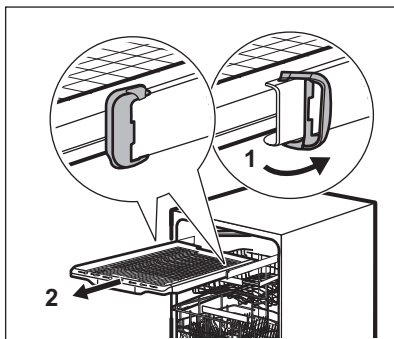
10.6 Pulizia del braccio di irradiazione a soffitto

Si consiglia di pulire regolarmente braccio di irradiazione a soffitto per evitare che lo sporco ostruisca i fori. Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

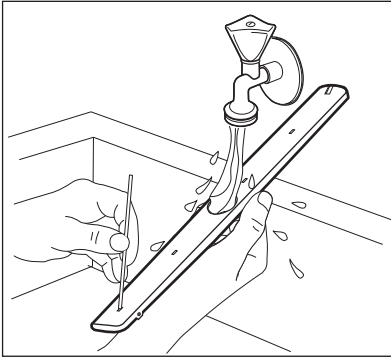
Il braccio di irradiazione a soffitto si trova sulla parte superiore dell'apparecchiatura. Il mulinello (C) è installato sul tubo di erogazione (A) con l'elemento di montaggio (B).



1. Rilasciare i fermi sui lati dei binari di scorrimento del cassetto posate ed estrarre il cassetto.



2. Spostare il cestello superiore sul livello inferiore per raggiungere il mulinello superiore con maggiore facilità.
3. Per staccare il mulinello (C) dal tubo di erogazione (A), rotare l'elemento di montaggio (B) in senso anti-orario e tirare il mulinello verso il basso.
4. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua nei fori per togliere le particelle di sporco dall'interno.



5. Per re-installare il mulinello (C), inserire l'elemento di montaggio (B) nel mulinello e fissarlo nel tubo di erogazione (A) ruotandolo in senso orario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.
6. Installare il cassetto posate sui binari e bloccare gli elementi di fermo.

11. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI



AVVERTENZA!

Una riparazione scorretta dell'apparecchiatura potrebbe presentare dei pericoli per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi tipo di riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

La maggior parte dei possibili problemi possono essere risolti senza il bisogno di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Rimandiamo alla tabella qui di seguito per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi il display visualizza un codice allarme.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile accendere l'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare che la spina sia collegata alla presa elettrica. • Assicurarsi che il fusibile all'interno del quadro elettrico non sia danneggiato.
Il programma non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che la porta dell'apparecchiatura sia chiusa. • Se è stato impostato il ritardo, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
<p>L'apparecchiatura non carica acqua. Il display mostra <i>10</i> o <i>11</i>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. • Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. • Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. • Verificare che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.
<p>L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display visualizza <i>20</i>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di scarico non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Verificare che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
<p>Il dispositivo antiallagamento è attivo. Il display visualizza <i>30</i>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.
<p>L'apparecchiatura si arresta e riparte più volte durante il funzionamento.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia di funzionamento. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
<p>Il programma dura troppo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'attivazione delle opzioni può aumentare la durata del programma.
<p>Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia. L'apparecchiatura funziona correttamente.
<p>Leggera perdita dalla porta dell'apparecchiatura.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • La porta dell'apparecchiatura non è centrata rispetto alla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
<p>La porta dell'apparecchiatura si chiude con difficoltà.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Tintinnio/colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.	<ul style="list-style-type: none"> L'ampereaggio è insufficiente per sopportare l'uso di più apparecchiature contemporaneamente. Verificare l'ampereaggio della presa e la capacità del contatore o spegnere una delle apparecchiature in uso. Guasto elettrico interno all'apparecchiatura. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.

Una volta controllata l'apparecchiatura, spegnerla e riaccenderla. In caso di ricomparsa dell'anomalia, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Per i codici allarme non presenti in tabella, contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.

11.1 I risultati di lavaggio e di asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> Fare riferimento a "Utilizzo quotidiano", "Consigli e suggerimenti" e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. Usare un programma di lavaggio più intenso. Attivare l'opzione ExtraPower per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato. Pulire i mulinelli ed il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta oltre che per migliorare le performance di asciugatura. Brillantante assente o quantità di brillantante insufficiente. Riempire il contenitore del brillantante o impostare il livello di brillantante su un livello più alto. La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. Si consiglia di utilizzare sempre il brillantante, anche in combinazione con pastiglie multifunzione. Gli oggetti di plastica devono essere asciugati con un panno. Il programma non include una fase di asciugatura. Fare riferimento alla sezione "Panoramica programmi".

Problema	Possibile causa e soluzione
Su bicchieri e stoviglie rimangono delle striature biancastre o striature bluastre.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il livello del brillantante su una posizione inferiore. • È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il livello del brillantante su una posizione superiore. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia. L'aria umida si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie. • Perdita dal contenitore del brillantante. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
Tracce di ruggine sulle posate.	<ul style="list-style-type: none"> • È presente troppo sale nell'acqua utilizzata per il lavaggio. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Sono state sistemate insieme posate d'argento e acciaio inossidabile. Non mettere oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Sono presenti residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	<ul style="list-style-type: none"> • La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita ad eliminarla completamente. • L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti. • Assicurarsi che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Fare riferimento a "Pulizia interna". • Avviare il programma Machine Care con un disincrostante o un prodotto detergente progettato per le lavastoviglie.

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno della porta.	<ul style="list-style-type: none"> • Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. • Il tappo del contenitore del sale è lento. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Avviare il programma Machine Care con un prodotto disincrostante per lavastoviglie. • Qualora i depositi di calcare rimangano, pulire l'apparecchiatura con detersivi particolarmente adatti a tal fine. • Provare un detersivo diverso. • Contattare il produttore del detersivo.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinata.	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi di introdurre nell'apparecchiatura solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Sistemare gli oggetti delicati nel cestello superiore. • Attivare l'opzione GlassCare per garantire una cura speciale per gli articoli in vetro e quelli più delicati.



Fare riferimento a "**Preparazione al primo utilizzo**", "**Utilizzo quotidiano**" o "**Consigli e suggerimenti**" per altre possibili cause.

12. DOCUMENTAZIONE TECNICA

Marchio Commerciale	Electrolux
Modello	EES48300L 911536427
Capacità nominale (numero di coperti standard)	14
Classe di efficienza energetica	A+++
Consumo energetico in kWh/anno, basato su 280 cicli di lavaggio standard con acqua fredda e consumo dei modi a basso consumo energetico. Il consumo effettivo dipende dalle modalità di utilizzo dell'apparecchio.	237
Consumo energetico del ciclo di lavaggio standard (kWh)	0.832

Consumo energetico nel modo spento (W)	0.50
Consumo energetico nel modo lasciato acceso (W)	5.0
Consumo di acqua in litri/anno, basato su 280 cicli di lavaggio standard. Il consumo effettivo dipende dalle modalità di utilizzo dell'apparecchio	2940
Classe di efficienza di asciugatura su una scala da G (efficienza minima) ad A (efficienza massima)	A
Il "programma standard" è il programma standard di lavaggio al quale fanno riferimento le informazioni dell'etichetta e della scheda, che questo programma è adatto per lavare stoviglie che presentano un grado di sporco normale e che è il programma più efficiente in termini di consumo combinato di energia e acqua. È indicato come programma "Eco".	ECO
Durata del programma per il ciclo di lavaggio standard (min)	240
Durata del modo lasciato acceso (min)	1
Emissioni di rumore aereo (db(A) re 1pW)	46
Apparecchio da incasso S/N	Sì


13. INFORMAZIONI TECNICHE AGGIUNTIVE


Dimensioni	Larghezza/Altezza/Profondità (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	220 - 240
	Frequenza (Hz)	50
Pressione dell'acqua di alimentazione	Min. / max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o calda ²⁾	max. 60°C

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per gli altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo . Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le

apparecchiature che riportano il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

www.electrolux.com/shop



156932740-A-292019

